

Nachhaltiger Druck

Die BEP-episode erscheint weiterhin gedruckt auf Papier. Nicht irgendein Papier, nicht irgendein Druck und auch nicht irgendeine Druckerei.

Vögeli AG heisst die Druckerei, welche seit einigen Jahren alle BEP-Publikationen druckt, die an ein grösseres Publikum gehen. Sie ist in Langnau im Emmental zuhause und hat sich auf die Fahne geschrieben, die nachhaltigste Druckerei in der Schweiz sein zu wollen. Stolz verweist sie darauf, dass sie weltweit als erste Druckerei die «Cradle to Cradle® Gold Zertifizierung» erhalten hat. «Cradle-to-Cradle» – zu deutsch: «von der Wiege zur Wiege» – verfolgt das Ziel, alle Produktionsprozesse so zu gestalten, dass kein Abfall entsteht bzw. dass die eingesetzten Materialien wiederverwertet werden. Damit die Druckprodukte ohne Bedenken in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden können, dürfen sie keine schädlichen Stoffe enthalten. Das gilt auch für die verwendeten Farben.

Farben aus Eigenproduktion

Als ihr bisheriger Farblieferant mitteilte, aus dem Business auszusteigen, entschied sich die Vögeli AG, die Rezeptur zu kaufen, die Farben selber zu produzieren und sie neu zertifizieren zu lassen. Die erhaltene Gold-Zertifizierung bestätigt, dass alle Inhaltsstoffe unbedenklich sind. Dieser Gesundheitsaspekt und der Wunsch, genau zu wissen, was in den Farben drin ist, war ein wichtiger Faktor für den Entscheid in die Farbproduktion einzusteigen. Daneben spielte es selbstverständlich auch eine Rolle, dass die Farben in technischer Hinsicht



Druckfarbe aus Eigenproduktion, mit für Mensch und Umwelt unbedenklichen Inhaltsstoffen und «Cradle-to-Cradle»-zertifiziert. Foto: Vögeli AG

das leisten, was sie sollen, und dass es keine Anpassungen am System brauchte.

recycle-, kompostier-, erneuerbar

So wie die Vögeli AG heute druckt, kann alles Material zu 100 Prozent im technischen oder natürlichen Kreislauf recycelt werden. Die Kreislauffähigkeit von Papier ist schon lange bekannt. Laut der Abfallstatistik des Bundesamts für Umwelt lag die

Recyclingquote für Papier in der Schweiz bei 85 Prozent. Die Umsetzung des Kreislaufgedankens geht bei der Vögeli AG weit darüber hinaus. Dazu gehören das fossilfreie Heizen dank Wärmerückgewinnung, die Klimatisierung der Produktionshalle durch Grundwasser und eine grosse PV-Anlage auf dem Dach. Für den zusätzlichen Bedarf bezieht die Vögeli AG zu 100 Prozent Ökostrom naturemade, also Strom, der aus erneuerbaren Energiequellen stammt und Rücksicht nimmt auf die Natur, den Schutz von Gewässern und die darin lebenden Arten. Und als wäre das nicht genug des Lobes in Sachen Nachhaltigkeit und umweltfreundliches Verhalten sei noch ergänzt, dass zur Vögeli AG auch zwei Hektaren Wald im Naturschutzgebiet Napf gehören sowie zwei Bienenvölker, die neben der Druckhalle fleissig Honig produzieren.

«Wir sind enkeltauglich.»

Jean-Paul Fürst, Verkaufsleiter Vögeli AG